10.04.2016

SV Wendelsheim - FC Rottenburg U23 6:1 (1:0)

Das Spiel fing schon nach 5 Minuten gut an. Schneider nutzte einen Fehlpass der Gäste und legte 11m vor dem gegnerischen Tor quer auf Ammann, doch leider verhinderte der Gästetorwart Schlimmeres. Eigentlich macht er die im Schlaf;)
Ansonsten waren die Rottenburger in Halbzeit 1 die bessere Mannschaft. Immer wieder kombinierten sie sich nach vorne und wurden durch den starken Seferoglu gefährlich.
Nur ging es bis zum Sechzehner und nicht weiter, wie man es anders macht zeigten wir in der 36.Minute über die rechte Seite ging es zu Rechtsaußen Ammann, der nach innen zog und einen Diagonalball auf Manu spielte. Der am heutigen Tage überragende Manu Brunnenmiller ließ sich die Chance nicht nehmen und netzte zum 1:0 ein.
Mehr war in der ersten Halbzeit von unserer Seite nicht zu erkennen. Die war leider unterirdisch. Dass wir es auch anders können zeigten wir 2 Minuten nach Wiederanpfiff, als wieder Manu nach Vorlage von Kai das 2:0 markierte. Dieses frühe Tor war auch der Knackpunkt im Spiel, denn nun mussten die Rottenburger alles versuchen, um nochmal gefährlich zu werden. Doch die Abwehr um Cordois, Munk, Schäfer und Baur hielt stand und alles was auf Torwart Stroh kam war für ihn ein Kinderspiel. Diese Räume nutzen wir eiskalt aus, so gelang Kopfballungeheuer Cordu nach Eckball von Basti sein 2.Saisontor. Das 4:0 markierte Marc Schäfer, der sich nach guten Trainingsleistungen und einem guten Pokalspiel in die erste Elf gespielt hat, nach Rückgabe von Basti. Ein ordentlicher Strahl bei dem jeder nur den Kopf nicken konnte. (Normal haut er den Richtung Kirchturm=).
5:0, Manu Dreierpack Hut ab;) Vorlage vom ebenfalls starken Alessandro „Dando“ Francisco, der im Mittelfeld gefühlt jeden Zweikampf gewann.
Den 6:0 Schlusspunkt setzte der eingewechselte Donato Morrone, der sich ebenfalls gut gegen seinen Ex-Klub präsentierte, nach Vorlage von wem? Natürlich Manu, dem am heutigen Tag fast alles gelang.
Das 6:1 der Rottenburger war da nur noch Ergebniskosmetik. Von außen durfte ein Rottenburger unbedrängt flanken und der beste Rottenburger, Lukas Behr, nickte problemlos ein, da waren die Wendelsheimer mit dem Kopf schon in der Umkleidekabine.

Fazit: Natürlich fiel das Spiel um ein paar Tore zu hoch aus, denn die Rottenburger präsentierten sich fair, zweikampfstark und extrem spielstark am Arbach.

Man of the Match: 3 Tore, eine Torvorlage Manu „Pferdelunge“Brunnenmiller

Es spielten:
Stroh, D. Baur, Cordois, Schäfer, Straub (C.Mayer), A.Francisco, Munk, Brunnenmiller, Schneider, K. Belser (Monterosso), Ammann (Morrone)